

Lehrer-Kollegium am Gymnasium Stift Keppel profitiert erstmals vom SMART CAMP

Hilchenbach, 4. Oktober 2018. Für die meisten Jugendlichen gehören Instagram, YouTube oder WhatsApp zum Alltag. Das Smartphone ist dabei ihr steter Begleiter, auch in der Schule. Für Lehrkräfte ist der ständige Wandel in der Digitalisierung eine große Herausforderung, deshalb können sie ihren Schülern nicht immer adäquat zur Seite stehen.

Im heutigen **SMART CAMP "Extrem im Netz - Gefahren erkennen und abwehren"** am Gymnasium Stift Keppel hat das Lehrerkollegium wertvolle Impulse zu digitalen Medien im Unterricht, Extremismusprävention und dem Schutz vor Angriffen im Netz bekommen. Initiatoren sind die **BG3000** und die **Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.** Finanziell gefördert wird das SMART CAMP durch das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“**. Denn Extremisten von links, rechts und aus dem religiös fundamentalistischen Spektrum nutzen das Internet nicht nur als Kommunikations- oder Informationsplattform, sondern auch aktiv zur Werbung für die eigene Ideologie oder Organisation. Das LEHRER SMART CAMP sensibilisiert für die Vorgehensweise und Manipulation von Extremisten im Netz.

Die 57 Lehrkräfte konnten in den Workshops **„Digitales Lehren und Lernen“**, **„Social Hacking“**, **„Cybermobbing- Ein multimediales Thema“** sowie **„Extrem im Netz - Gefahren erkennen und abwehren“** mit versierten Experten diskutieren. Gemeinsam mit Medienpädagogen sowie Internet- und Social Media Profis wurden verschiedene Ideen und Lösungsmöglichkeiten für Probleme aus dem Unterrichtsalltag auf den Prüfstand gestellt. Die Pädagogen erhielten neue Einblicke in die Lebenswirklichkeit der Schüler und Inspirationen für einen Unterricht von morgen.

Frank Windeck, Koordinator Medien und Entwicklungspolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.: „Der Lehrerschaft relevante Einblicke in ausgewählte Themen der Digitalisierung - hier speziell auch im Themenbereich des Extremismus - zu geben, ist das Ziel des Engagements der Konrad-Adenauer-Stiftung. Dazu verpflichtet sind kompetente Experten vornehmlich im Bereich Datensicherheit, Medienkompetenz und Extremismus. In allen drei Feldern sind Schülerinnen und Schüler häufig noch arglos und Manipulationen ausgeliefert. Sie müssen nicht zuletzt durch die Lehrerinnen und Lehrer sensibilisiert werden. Das Lehrercamp kann ihnen für diese wichtige Aufgabe das Rüstzeug geben“.

Simone Stein-Lücke, Gründerin der BG3000: „Lehrerinnen und Lehrer sind in Deutschland der Schlüssel zu einer erfolgreichen Digitalisierung. Sie bilden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, motivieren sie und setzen Potenziale frei. Wir freuen uns, das Kollegium des Gymnasiums Stift Keppel hin zu einem digitalen Schulalltag zu sensibilisieren und in seiner Entwicklung zu unterstützen. Eine mutige Schule!“

Dr. Jochen Dietrich, Schulleiter: „Smartboards sind hier in Keppel seit Jahren Alltag und der Ausbau von WLAN und sonstiger Infrastruktur geht weiter voran. Das allein ist noch keine Digitale Bildung. Als MINT-EC Schule haben wir uns auf den Weg gemacht, Schülerinnen und Schüler auf eine Zukunft vorzubereiten, in der digitale Kommunikation Wissenschaft und Beruf ebenso sehr durchdringen wird wie die privaten, sozialen und politischen Beziehungen. Was enorme Chancen bietet, aber auch große Risiken. Wir verbieten die Handys nicht, sondern begleiten ihre Freigabe in der Schule zum Beispiel durch Medien Scouts und Medien Camps für Schüler. Das LEHRER SMART CAMP ist dabei ein weiterer wichtiger Baustein, weil es unser Kollegium bei dieser Arbeit unterstützt.“

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Konrad
Adenauer
Stiftung

Ansprechpartner:

Matthias Bremmekamp
BG 3000 Service GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 65 | D-53113 Bonn
Tel.: +49(0)228 - 90 27 84 21
E-Mail: info@bg3000.de
Internet: www.bg3000.de

Frank Windeck
Büro Bundesstadt Bonn
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Rathausallee 12 | 53757 Sankt Augustin
Tel.: +49(0)2241 - 246 - 2314
E-Mail: frank.windeck@kas.de
Internet: www.kas.de